



Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

56. Jahrgang

Mittwoch, den 7. Juni 2017

Nummer 23

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages **Fronleichnam** ist der Redaktionsschluss für die Woche 24 bereits am **Freitag, 9. Juni 2017, 21.00 Uhr**.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Schritt für Schritt zu niedrigen Energiekosten

Weniger verbrauchen
ohne zu verzichten
Neue Fenster senken

den Energieverbrauch und machen das Wohnen komfortabler. Doch wann sollte man die Fenster austauschen? Jochen Schäfenacker, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Zollernalb erklärt, wie man anhand von drei Fragen selbst prüfen kann, ob ein Fenster saniert werden sollte.

Hat das Fenster eine Wärmeschutzverglasung? Wenn das Fenster vor 1995 eingebaut wurde, hat es in der Regel keine Wärmeschutzverglasung. Baujahr und Produktname stehen oft auf dem Distanzhalter zwischen den Scheiben. Aufschlussreich ist auch der Feuerzeug-Test, sagt Jochen Schäfenacker. „Halten Sie vor dunklem Hintergrund eine Flamme vor das Fenster. Bei Wärmeschutzglas hat eines der Spiegelbilder der Flamme eine andere Farbe als die restlichen.“ Grund für diesen Effekt ist eine Metallbedampfung auf der inneren Scheibe. Sie reflektiert das Licht anders als unbeschichtetes Glas.

Ist der Rahmen in Ordnung? Er sollte nicht morsch, verwittert, verrostet, gerissen, verzogen oder anderweitig beschädigt sein.

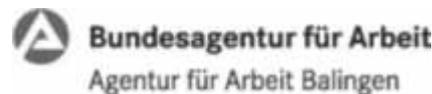
Ist das Fenster dicht? Um die Dichtheit zu testen, klemmt man einen Streifen Papier zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel. Lässt sich das Papier bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht genug. Wiederholen Sie den Test an mehreren Stellen.

Sind die Fenster nicht mehr in Ordnung, empfiehlt Jochen Schäfenacker eine unabhängige Energieberatung: „So kann sichergestellt werden, dass die Fenster zum Haus und eventuellen weiteren Sanierungsvorhaben passen“. Bei ungedämmten Außenwänden sei es etwa ratsam, den Austausch der Fens-



ter mit einer nachträglichen Fassadendämmung zu verbinden. Auch eine Beratung zu Förderprogrammen ist sinnvoll: Die KfW zum Beispiel fördert neue Fenster, die die gesetzlichen Wärmeschutzvorgaben übertreffen. Die Mittel müssen beantragt werden, bevor der Handwerker beauftragt wird. „Deshalb immer frühzeitig mit der Planung und der Prüfung der Konditionen beginnen“, rät der Experte.

Bei allen Fragen zur energetischen Sanierung und richtigem Lüften hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter **07433 – 92 13 85**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Kindergeld gibt es auch noch nach dem Abitur
Bald endet für viele Abiturientinnen und Abiturienten die Schule. Oft sind die Eltern verunsichert, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich mein Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit informiert: Eine Meldung bei der Arbeitsagentur ist nur in Einzelfällen notwendig. Eine Meldung ist nicht erforderlich, wenn zum Beispiel der nächste Ausbildungsabschnitt (Berufsausbildung, Studium) innerhalb von vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung beginnt. Auch wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger gestaltet, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet und die entsprechende Bewerbung für den Ausbildungs- oder Studiengang nachweisen kann. Kann sich das Kind noch nicht bewerben, z.B. weil das Bewerbungsverfahren an der Hochschule noch nicht eröffnet ist, genügt zunächst eine schriftliche Erklärung des Kindes, sich so bald wie möglich bewerben zu wollen. Wichtig ist, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende immer schriftlich mitzuteilen. Die dafür vorgesehenen Formulare (z.B. Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz) stehen unter: www.familienkasse.de bereit. Selbstverständlich können Eltern sich auch telefonisch informieren:

Die Familienkasse ist von Montag bis Freitag von 8.00-18.00 Uhr (gebührenfrei) erreichbar unter 0800 4 5555 30.



Landratsamt Zollernalbkreis

Grünlandtag

Der Baden-Württembergische Grünlandtag findet am 14. Juni 2017 in Pfalzgrafenweiler im Nordschwarzwald statt.

Beginn ist um 9.30 Uhr in der Festhalle Pfalzgrafenweiler Burgstr. 37 – 39, 72285 Pfalzgrafenweiler. Das Rahmenthema „Grünland im Schwarzwald – Nutzung von

**Gemeindekontakte****Dotternhausen**

Rathaus ☎ (0 7427) 9405-0
Fax: (0 7427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends ☎ 0152 / 21025483
 oder
oder am Wochenende: ☎ (0 172) 7309193
Abfallberater ☎ (0 7433) 921371
Bauhof ☎ (0 7427) 914786
Bücherei ☎ (0 7427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (0 7427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (0 7427) 8481
Forstrevier Schömberg ☎ (0 7427) 91001
 Böllatweg 4, 78628 Rottweil-Neukirch,
 Sprechzeiten Förster Maier:
 Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr und Di. 16.00-18.00 Uhr
Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (0 7427) 8654, Fax (0 7427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (0 7427) 914766
Kinderkrippe ☎ (0 7427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (0 7427) 94006-11
Nahwärmeversorgung ☎ (0 7427) 94006-99
 (tagsüber)
 (ab 17.00 Uhr)
 Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (0 7427) 2240
Sporthalle ☎ (0 7427) 914765
Stromversorgung ☎ (0 7427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH

Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
 Frau Antompietri: antompietri@dotternhausen.de
 Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
 Frau Hönig: hoenig@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
 Frau Siedler: siedler@dotternhausen.de

Dautmergen

Dautmergen **Fax:** (0 74 27) 82 07
Rathaus ☎ (0 7427) 2507
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (0 7427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (0 7427) 590 93 09
fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (0 74 33) 922 15 88

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung****Rathaus Dotternhausen**

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr und
 17.00 – 20.00 Uhr
 (BM Lippus 17.45 – 20.00 Uhr)
 Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

**Notrufe/Notdienste
Gesundheitsdienste****Rettungsdienst****Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**112
110****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117**Samstag, Sonn- und Feiertag:**

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan
der Apotheken****Samstag, 10.06.2017**Stadt-Apotheke Balingen,
Friedrichstr. 27, Tel. 07433/7071**Sonntag, 11.06.2017**Mozart-Apotheke Balingen,
Mozartstr. 31, Tel. 07433/15553**Aids-Beratung****Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung
des Gesundheitsamtes**Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren
Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests
werden im Rahmen der offenen Sprechstunde**am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr**beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Tübinger Straße
20/2, 72336 Balingen, Tel. (0 7433) 92-1568, angeboten.**Cannabis-Sprechstunde beim
Gesundheitsamt:**jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de**Telefonseelsorge**in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und
(im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Wirtschaftsgrünland und Mähwiesen“ sind Vorträge am Vormittag in der Festhalle und Schauprogramm am Nachmittag auf dem Betrieb Braun (KG).

Nach Grußworten wird Prof. Dr. Martin Elsäßer 25 Jahre Grünlandtag Revue passieren lassen. Eine Besonderheit des diesjährigen Grünlandtages stellt die Preisverleihung des von Peter Heffner vom Landschaftserhaltungsverband initiierten Grünlandwettbewerbs dar.

Frau StS Friedlinde Gurr-Hirsch wird die besten Bewirtschafter von FFH Mähwiesen und die der besten Wirtschaftswiesen auszeichnen.

Mit Vorträgen zu Eiweiß auf dem Wirtschaftsgrünland von Dr. Thomas Jilg, Prof. Dr. Martin Elsäßer und Annette Jilg aus Aulendorf endet das Vormittagsprogramm.

Nach dem Mittagessen geht es zum Schauprogramm auf den Milchviehbetrieb Braun KG.

Der Stationenrundgang dort informiert über den Anbau von Ackerfutter (Wilhelm Wurth, LAZBW), die mineralische Düngung und die mögliche Steigerung der Eiweißgehalte im Grundfutter (Dr. Andreas Maier, RP Karlsruhe), die Verbesserung des Futterwertes durch die Nachsaat von Leguminosen (Lisa Meister, LAZBW und Dr. Ulrich Thumm, Universität Hohenheim) sowie die Technik der Durch- und Übersaat von Grünland (Prof. Dr. Martin Elsäßer). Den Abschluss des Schauprogramms bildet eine Darstellung der Auswirkungen aktueller Gülletechnik auf die Grünlandbestände, die von Georg Schmitt, LRA Freudenstadt und Jörg Messner, LAZBW moderiert wird.

Gläserne Produktion 2017: Führung hinter den Kulissen – Anbau von Getreide aus biologischer Züchtung auf dem Schönberghof

Familie Kränzler vom Schönberghof in Isingen öffnet im Rahmen der Gläsernen Produktion am **16.06.2017 ab 18:00 Uhr** ihre Hof-tore für interessierte Verbraucher. Die diesjährige Gläserne Produktion wird im Zollernalbkreis als Veranstaltungsreihe auf fünf verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben durchgeführt. So erhalten Verbraucher die Möglichkeit sich an den insgesamt fünf Veranstaltungstagen vor Ort von der Qualität und den Vorzügen der im Zollernalbkreis erzeugten Produkte zu überzeugen. Die zweite Betriebsführung der Veranstaltungsreihe startet um 18:00 Uhr auf dem Schönberghof (Schönberg 1, 72348 Isingen). Von dort aus werden die Felder, auf denen der Anbau von Dinkel und Weizen aus biologischer Züchtung erläutert wird, mit den privaten Fahrzeugen angefahren. Zurück auf dem Schönberghof kann das Getreidelager angeschaut werden. Abschließend gibt es eine Brotverkostung mit Brot aus den besichtigten Getreidesorten. Als Kostenbeitrag werden vor Ort 7,00 EUR/Person erhoben, bei Interesse ist eine **Anmeldung** beim Landwirtschaftsamt unter **Tel.:07433/92-1941** oder **landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de** erforderlich.



Das „Schlichembad“ in Schömberg ist in den Pfingstferien zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

An **Fronleichnam**, Donnerstag **15.06.2017**, ist das „Schlichembad“ **geschlossen**.

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Schlichemtal“ ist am **Freitag, den 16.06.2017 geschlossen**.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Lippus
Verbandsgeschäftsführer

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal sucht zum **01. September 2017** eine

Reinigungskraft

für die Werk- und Realschule Schömberg.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bzw. 19,5 Wochenstunden (5 Arbeitstage/Woche).

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir erwarten Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 13.06.2017 an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömberg oder senden diese per E-Mail an sekretariat@gvv-os.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Seifert (Telefon: 07427/940115) zur Verfügung.

MERKBLATT

Unterrichtung im Gaststättengewerbe bei der Industrie- und Handelskammer (IHK)

1. Wer braucht einen Unterrichtsnachweis?

Für die Erteilung der endgültigen Gaststättenerlaubnis ist nach § 4 Abs. 1 Ziff. 4 GastG eine Bescheinigung der IHK notwendig. Dieser so genannte Unterrichtsnachweis bescheinigt, dass der Gaststättenbetreiber über die Grundzüge für den in Aussicht genommenen Betrieb notwendigen lebensmittelrechtlichen Kenntnisse unterrichtet worden ist und mit Ihnen als vertraut gelten kann.

Ausnahme:

Von der Vorlage dieses Nachweises ist entbunden, wer die Abschlussprüfung von anerkannten einschlägigen Berufen mit lebensmittelrechtlicher Kenntnis bestanden hat [z. B. Bäcker, Fleischermeister, Köche sowie Fachverkäufer/-innen im Nahrungsmittelhandwerk (Fachrichtung Bäcker, Fleischer)]

Dieser Personenkreis muss statt eines Unterrichtsnachweises eine Negativbescheinigung der IHK vorlegen. Hiernach entfällt die Pflicht zur Unterrichtung durch eine IHK, wenn von dieser Institution bescheinigt wird, dass der Antragsteller aufgrund seiner nachgewiesenen Berufsausbildung von der Unterrichtspflicht befreit ist.

2. Unterrichtungstermine:

Die Industrie- und Handelskammer Reutlingen hat für das Gaststättengewerbe folgende Unterrichtungstermine festgesetzt:

Mittwoch, 21. Juni 2017

Mittwoch, 27. September 2017

Dienstag, 22. November 2017

3. Anmeldung:

Die Anmeldung sollte unbedingt vor dem jeweiligen Termin erfolgen. Anmeldeformulare sind bei den Rathäusern erhältlich. Anmeldeschluss ist jeweils 1 Woche vor dem Unterrichtungstermin, nicht angemeldete Teilnehmer können nicht berücksichtigt werden.

4. Unterrichtung:

Eine Einladung auf eine Anmeldung ergeht nicht. Die angemeldeten Personen müssen sich am jeweiligen Unterrichtungstag

um 12.30 Uhr

in der IHK Akademie

Allmendstr. 7, 72770 Reutlingen

einfinden.

Der Personalausweis sowie **80,00 EUR** Unterrichtsgebühr sind mitzubringen.



Geführte Wanderungen im Oberen Schlichemtal

Pünktlich zur neuen Wandersaison bietet die Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, bis auf die Märchenwanderung, kostenlos geführte Wanderungen an.

Die Wanderungen finden in der Zeit von Juni bis Oktober 2017 statt. Es wurden insgesamt 6 abwechslungsreiche geführte Wanderungen und Exkursionen zusammengestellt, so dass für jeden Wanderer und Naturliebhaber etwas dabei ist.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.oberes-schlichemtal.de (Rubrik Veranstaltungskalender/Wanderungen) und dem unten stehenden Tableau.

Darüber hinaus hat die Zollernalb-Touristinfo/Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine Broschüre „Die Region mit anderen Augen sehen“ - Geführte Wanderungen auf der Zollernalb - aufgelegt, in der auch die von der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal angebotenen Wanderungen aufgeführt werden. Die Broschüre erhalten Sie bei der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömberg und auf den Rathäusern der Verbandsgemeinden und bei der Zollernalb-Touristinfo/Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH, Hirschbergstraße 29, 72366 Balingen.

Zeit/Treffpunkt/Ort:	Titel/Veranstaltung	Kurzbeschreibung	Veranstalter/Kontakt
18. Juni 2017, 13:00 Uhr Albvereinshütte in Schörzingen/Erlebnistreff Oberhoherberg	Wanderung von der Albvereinshütte zum Burgstädtchen Hohenberg, Lembergturn, Brücke, Burg Oberhoherberg, Nikolauskapelle, Albvereinshütte	Die Wanderung dauert ca. 3,0 h. Gutes Schuhwerk und ein Rucksackvesper sind erforderlich. Die Wanderung endet mit einer Einkehr in der Albvereinshütte.	Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal <u>Wanderführer:</u> Andy Mayer, Obmann des Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Schörzingen
24. Juni 2017, 13:30 Uhr Parkplatz ehemaliges KZ Schömberg an der Landesstraße L 435 in Richtung Dautmergen	Auf den Spuren des Unternehmens „Wüste 6, 7 und 8“ auf den Gemarkungen Dornettingen und Dautmergen	Die Exkursion dauert ca. 3,0 h. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.	Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal <u>Die Exkursion führt:</u> Immo Opfermann
23. Juli 2017, 11:00 Uhr, Rathaus in Rathhausen (Parkplätze am Rathaus vorhanden)	Wanderung zum Plettenberg und am Schlichemwanderweg	Folgende Höhepunkte werden bei der Wanderung passiert: Wacholderheide auf der Hochfläche des Plettenbergs, Aussichtspunkte auf dem Plettenberg, ehemaliger Burgstall auf dem Plettenberg und der Schlichemwanderweg. Die ca. 12,5 km lange Wanderung wird ca. 5 h bis 5,5 h dauern. Gutes Schuhwerk und ein Rucksackvesper sind erforderlich, da eine mögliche Rast bei der Plettenberghütte erfolgt. Nach der Wanderung wird in der Gaststätte Ölmühle am Stausee ein Ausklang stattfinden.	Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal <u>Wanderführer:</u> Dietmar Walter
09. September 2017, 13:30 Uhr, Parkplatz an der Kreisstraße von Schömberg kommend Richtung Fedkenhausen -Zugang zum Gedenkpfad-	Führung durch den „Gedenkpfad Eckerwald“ – ehemaliges Gelände „Wüste 10“	Die Exkursion dauert ca. 2,0 h. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.	Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal <u>Die Exkursion führt:</u> Immo Opfermann
17. September 2017, 11:00 Uhr, Rathaus in Rathhausen (Parkplätze am Rathaus vorhanden)	Wanderung zum Ortenberg und am Schlichemwanderweg	Folgende Höhepunkte werden bei der Wanderung passiert: Ottilienkapelle, Naturschutzgebiet Steinbruch am Ortenberg, Aussicht ins Schlichemtal und der Schlichemwanderweg. Die ca. 11,5 km lange Wanderung wird ca. 5 h bis 5,5 h dauern. Gutes Schuhwerk und ein Rucksackvesper sind erforderlich. Nach der Wanderung wird in der Gaststätte Ölmühle am Stausee ein Ausklang stattfinden.	Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal <u>Wanderführer:</u> Dietmar Walter
03. Oktober 2017, 14:00 Uhr, Wanderparkplatz Lochen	Märchenwanderung Wenzelstein, Gespaltener und Hoher Felsen	Rundwanderung mit Erzählungen von einem listigen Schafhirten, von Räufern und wundersamen Felsen, Blumen und Feen. Die Wanderung dauert ca. 2,0 h bis 2,5 h. Die ca. 4 km lange Wanderung ist geeignet für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Preis: Familien/Erwachsene mit Kindern 5 € pro Person und Erwachsene/Einzelpersonen 7 € pro Person	Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal <u>Wanderführer:</u> Sigrid Maute Tel.: 07435 / 910449 www.maerchenfreude.de



Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 31.05.2017 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1 - Bürgerbegehren für klare Abbaugrenzen des Steinbruchs auf dem Plettenberg

Am 19.04.2017 ging bei der Gemeinde ein „Bürgerbegehren für klare Abbaugrenzen des Steinbruchs auf dem Plettenberg“ ein. Der Gemeinderat hat nach § 21 Abs. 4 der Gemeindeordnung BW innerhalb von zwei Monaten über die Zulässigkeit zu entscheiden.

Die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens, Herr Norbert Majer, Frau Renate Ritter und Herr Günter Schäfer wurden zur Anhörung vor der Entscheidung über die Zulässigkeit in die Sitzung eingeladen. Herr Majer stellte ausführlich die Sichtweise der Vertrauenspersonen dar. Eingangs erklärte er, dass die Vertrauensleute eine Mediation ablehnen. Weiter erklärte er, dass das Bürgerbegehren zulässig sei, da das Risiko auf eine Genehmigung zum 1986er-Antrag bei 0,1 % liege. Zum Vertrag von 1952, in dem ein gegenseitiges Einvernehmen gefordert ist, behauptete er, dass wenn keine Einigung zu Stande komme, der Eigentümer alleine entscheide.

Außerdem lege das Bürgerbegehren keine definitiven Grenzen fest, sondern fordere mindestens auf 250 Meter Breite Erhalt der Hochfläche. Auch haben die Bürger zwischenzeitlich gewusst, dass es vertragliche Bindungen gebe, so dass ein Hinweis im Bürgerbegehren nicht mehr erforderlich sei. Herr Majer kündigte an, dass die Aktivisten im Falle einer Unzulässigkeitsentscheidung durch den Gemeinderat Klage vor dem Verwaltungsgericht erheben werden.

Nach dem Vortrag beendete die Bürgermeisterin die Anhörung und eröffnete die Beratung. Sie erklärte, dass das erforderliche Quorum für das Bürgerbegehren von 7

% der Wahlberechtigten durch die eingereichten Unterschriften erreicht wurde. Die weitere rechtliche Prüfung wurde von Herrn Rechtsanwalt Kai-Markus Schenek vorgenommen und in der Sitzung dargestellt. In seinem ebenfalls ausführlichen Vortrag kommt Herr Schenek zum Ergebnis, dass das Bürgerbegehren unzulässig ist, da es auf ein rechtswidriges Ziel, gerichtet ist. Die Rechtswidrigkeit ergebe sich aus einem Verstoß gegen vertragliche Pflichten. Er ging nochmals eingehend auf die bestehenden Verträge zwischen der Gemeinde und der Firma Holcim ein. Zudem fehle im Bürgerbegehren und in der Begründung ein Hinweis auf die bestehenden Verträge, die es der Gemeinde eben nicht ermöglichen einseitig Grenzen festzulegen. Auch habe sich die Gemeinde im 7. Zusatzvertrag unwiderruflich auf die Grenzen des 1986er-Antrags festgelegt, sofern dieser genehmigt werde. Da derzeit der Antrag noch nicht beschieden ist, bestehe immer noch die Möglichkeit einer Genehmigung und damit die Bindung an die Grenzen des Antrags von 1986. Die Bürgermeisterin berichtete anschließend, dass die Gemeinde die Rechtsaufsichtsbehörde ebenfalls um eine Einschätzung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gebeten hat. Die Rechtsaufsichtsbehörde habe hierzu ebenfalls eine schriftliche Stellungnahme abgegeben. Im Schriftsatz komme die Rechtsaufsicht zu dem Ergebnis, dass das Bürgerbegehren unzulässig ist, da es auf ein rechtswidriges Ziel, ein Verstoß gegen die geltenden Verträge, gerichtet ist.

Der Gemeinderat entschied nach Klärung einiger Rückfragen an Herrn Schenek, dass das „Bürgerbegehren für klare Abbaugrenzen des Steinbruchs auf dem Plettenberg“ vom 19.04.2017 unzulässig ist.

Zum weiteren Vorgehen schlug die Bürgermeisterin vor, mit den Vertretern des Bürgerbegehrens eine Mediation mit dem Ziel eine Befriedung zu erreichen, durchzuführen. Im Rahmen der Mediation, die von einem neutralen Mediator geleitet werde, sollen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für den Umgang miteinander und das weitere Vorgehen erarbeitet werden. Trotz

der Erklärung von Herrn Majer, eine Mediation abzulehnen, sollte dieses Angebot den Vertrauensleuten gemacht werden. Der Gemeinderat appellierte mehrfach eindringlich an die Vertrauensleute, eine Mediation durchzuführen, um den Dorffrieden wieder herzustellen. Es sei eine Chance für die Gemeinde und man solle es wenigstens probieren.

Das Gremium beschloss danach, dass den Vertretern des Bürgerbegehrens ein Mediationsverfahren mit dem Ziel der Befriedung angeboten wird.

Tagesordnungspunkt 2 - Bausachen

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen

- zum Anbau an das bestehende Wohnhaus im Seewiesenberg 1 und
- zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Kreuzwiesenstr. 1.

Tagesordnungspunkt 3 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin berichtete, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden, die öffentlich bekanntzugeben sind.

Tagesordnungspunkt 4 - Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bürgermeisterin informierte den Gemeinderat über die Bauungsplanung der Stadt Balingen zur Neuausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebiets zwischen Balingen und Engstatt. Die Gemeinde ist durch die Planungen nicht betroffen. Sie berichtete weiter, dass die jährliche Spielplatzüberprüfung durch einen Fachbetrieb stattgefunden hat und beim Spielplatz bei der Sporthalle ein Spielgerät teilweise ausgetauscht werden muss.

Weitere Themen waren, der Bolzplatz in der Ortsmitte, die Breitbandverkabelung, die Sanierung der Schlossbergschule und der Schlossstraße.

Zeugen gesucht

In der Zeit vom 31.05 bis 02.06.2017 wurde in das gemeindeigene Regenüberlaufbecken Nord unterhalb des Gewerbegebiets Großer Acker eingebrochen. Hierbei wurde der Maschendrahtzaun aufgeschnitten und Dachrinnen und Fallrohre aus Kupfer entwendet. Ebenso wurden einige Edelstahlteile demontiert und mitgenommen.

Die Täter wurden vermutlich bei dem Diebstahl gestört, so dass wir auf sachdienliche Hinweise hoffen.

Wer Beobachtungen gemacht hat, möchte sich bitte mit dem Polizeiposten in Schömberg Tel. 94003-0 oder mit der Gemeindeverwaltung Tel. 9405- 0 in Verbindung setzen. Gemeindeverwaltung Dotternhausen



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50) und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70, -71, -72,
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag



Bundeswehrlübungen

Wir bitten um Beachtung!

Die Bundeswehr führt in der Zeit vom 20.06.2017 – 15.09.2017 verschiedene Übungen um Dotternhausen und Umgebung durch. Zur den Übung gehören auch Nachtmärsche und gepanzerte Kampffahrzeuge.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:

Dienstag, 20. Juni 2017 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 20.00 Uhr (12 - 18 Jahre)

Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr (10 - 14 Jahre)
16.00 - 21.00 Uhr (12 - 18 Jahre)

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

30. Juni 2017 - Ein wichtiger Termin für unsere Gemeindefinanzen!!

Die finanzielle Ausstattung aller Gemeinden durch das Land Baden-Württemberg richtet sich nach dem Einwohnerstand am **Stichtag 30. Juni 2017**. Zur Anrechnung kommen jedoch nur Einwohner, die mit **Hauptwohnsitz** gemeldet sind; somit klare Aussage: Je mehr Hauptwohnsitze, um so mehr Geld. Der anrechenbare Pro-Kopfbetrag liegt über 1.000 €.

Wir bitten Sie deshalb, bei Zuzug oder Wohnungswechsel die **Anmeldung noch vor dem 30. Juni 2017** bei der Gemeindeverwaltung vorzunehmen und bei Nebenwohnsitzen den Wechsel zum Hauptwohnsitz in Dautmergen zu prüfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung, Tel.: 2507.

Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Schömburg

Koch – Exkursion im Hotel – Gasthof zum Plettenberg

Einen Genuss der besonderen Art durften die 9er der Werkrealschule Schömburg mit ihrer Lehrerin Maja Polich erleben. Vom Küchenmeister und Geschäftsführer, Wolfgang Riedlinger und seiner Frau Karola Riedlinger, des Gasthofs – Hotel zum Plettenberg in Schömburg herzlich empfangen, machten sich die Schüler gleich ans Werk. Auf der Speisekarte, die vom Chef persönlich extra für diesen besonderen Koch-Unterricht ausgewählt wurde, stand ein anspruchsvolles und vielfältiges Menü, welches aus einer schmackhaften Lauchcremesuppe als Vorspeise über perfekt gegartem Karotten- und Blumenkohl Gemüse sowie handgeschabten Spätzle und fluffigem Kartoffelbrei als Beilagen, bis zur saftig gebratenen Putenbrust bestand. So wurde von den Schülern schon einiges an Wissen und planerischem Geschick abverlangt. Durch die ruhige und routinierte Führung des Küchenchefs bereiteten die Schüler unter fachmännischer Aufsicht konzentriert und freudig ihre jeweiligen Speisen zu.

Neben vielen Tipps zu Garzeiten, Zubereitung, Rezepten und Zutaten lernten die Schüler vieles über das Arbeiten in einer Gastronomie Küche kennen.

Als dann auch die Nachspeise mit Obstsalat aus frisch zubereiteten Früchten in die vielen Teller verteilt war, zeigte Frau Riedlinger den Schulköchen wie eine festliche Tafel eingedeckt und hergerichtet wird. Auch das Serviettenfalten durfte hier nicht fehlen.

Nachdem sich die jeweiligen Schüler in Gruppen für das Servieren gefunden hatten, durften sie auch schon ihren Rektor Wolfgang Fiderer, Konrektor Berthold Pfeffer und Klassenlehrer Ben Resch im Gasthaus empfangen. An einer reich gedeckten Tafel konnten nun alle die Kochkünste der 9er genießen.

Ein herzliches Dankeschön von den 9ern und Frau Polich an Herrn und Frau Riedlinger vom Gasthaus Plettenberg für dieses einmalige und außergewöhnliche Kocherlebnis, welches sie der Werkrealschule möglich gemacht haben.



**Kick it like Beckham**

Kick it like Beckham - So lautete das Motto für die Mädchen der Klassen 6 und 7 der Werkrealschule Schömburg. Die Spielgemeinschaft Leidringen/Rosenfeld kam zu Besuch und unterrichtete die Schülerinnen in Sachen Fußball. Pässe spielen, Ballführung, Torschüsse und das Zusammenspielen wurden trainiert und auch gleich in Turnierspielen geprobt. Die Übungen leitete das Trainerteam des Mädchenfußballs Martina Märklin, Christina Vögele und Jonas Bertsch. Die Mädchen der Werkrealschule sowie ihre Lehrerin Frau Gabi Kappeler hatten viel Freude und Spaß und die drei aufeinander folgenden Unterrichtseinheiten zeigten ihre Wirkung. Die Pässe wurden präziser, die Tore fielen häufiger und der Spielfluss wurde immer besser. Somit gingen aktive und lehrreiche Fußball-Stunden zu Ende.

**Abendrealschule mit neuem Kurs**

Nach den Sommerferien beginnt die Abendrealschule am 15. September mit einem neuen Kurs. Informationen bekommen Sie unter 07433-7340 oder info@abendrealschule-balingen.de. Wir werden Ihnen alle Unterlagen zuschicken.

Bis Ende Juli 2017 findet nur einmal in der Woche - jeden Dienstag ab 18.30 Uhr - ein Vorbereitungskurs statt.

Die Abendrealschule Balingen e.V. besteht schon seit 50 Jahren. Interessenten des Zollern-Alb-Kreises und benachbarter Kreise können hier den vollwertigen Realschulabschluss erwerben.

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirchengemeinde
Dotternhausen****Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni**

10.15 Uhr Wortgottesfeier mit Diakon Drobny

Montag, 12. Juni

20.00 Uhr Lobpreis im
St. Anna - Stift

**Dienstag, 13. Juni**

19.00 Uhr Abendmesse mit Pfarrer Dr. Holdt

Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam

09.30 Uhr Feierliche Wortgottesfeier und Prozession mit Diakon Drobny
anschließend „Herrgottstrunk“ auf der Wiese neben der Kirche (bei schlechtem Wetter im St.-Anna-Stift) unter Mitwirkung des Musikvereins

11. Sonntag im Jahreskreis, 18. Juni

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Herrgottstrunk

Liebe Frauen,
ohne Euren selbstgebackenen Kuchen kann es kein gelungenes Fest geben; eine gemütliche Kaffeestunde gehört einfach dazu! Für unsere Vorbereitung wäre es gut, wenn wir vorab wüssten, mit wievielen und welchen Kuchen/Torten wir planen können - sagen Sie im Pfarramt kurz Bescheid? Vielen Dank. Bitte unterstützt uns wieder, wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich dafür.
Abgeben können Sie die Kuchen/Torten ab Mittwoch den 14. Juni von 16.00 Uhr an im St.-Anna-Stift.

**Katholische Kirchengemeinde
Dautmergen****Samstag, 10. Juni**

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Pfarrer Vadakoot

Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam

10.15 Uhr Hochamt mit Weißem Vater aus Haigerloch

11. Sonntag im Jahreskreis, 18. Juni

09.00 Uhr Heilige Messe mit Pfarrer Vadakoot

**Katholische Kirchengemeinde
Dormettingen****Mittwoch, 7. Juni**

Keine Abendmesse

Freitag, 9. Juni

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni

09.30 Uhr Heilige Messe mit Pater Pfaff

11.00 Uhr Segnung Feuerwehr-Kfz vor der Mehrzweckhalle

19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 13. Juni

Kein Rosenkranz

Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam

08.30 Uhr Hochamt und Prozession mit Weißem Vater aus Haigerloch
anschließend „Herrgottstrunk“

Freitag, 16. Juni

07.30 Uhr Rosenkranz

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

Samstag, 17. Juni

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Pfarrer Dr. Holdt

11. Sonntag im Jahreskreis, 18. Juni

19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20. Juni

07.30 Uhr Rosenkranz

Gemeinsame Mitteilungen**Einsicht in die Haushaltspläne**

Die Haushaltspläne aller drei D-Gemeinden liegen im Pfarramt vor. Sie können von jedem Kirchengemeindemitglied in der Zeit vom 19. Juni bis 30. Juni 2017 während der Öffnungszeiten des Pfarramtes (Montag bis Mittwoch und Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr) eingesehen werden.



Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
 Telefon: 0 74 27/ 21 93
 Telefax: 0 74 27/ 76 79
 eMail: Pfarramt.Dotternhausen@t-online.de

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an

Pfarrer **Thomas Vadakoot -**

Tel. 07427/7325 oder 0160 200 9569

Diakon Stephan Drobny

Telefon 0 74 27 / 931 216 oder 0178 564 5033; eMail: diakon@kirche-dotternhausen.de

Sprechstunden nach Vereinbarung.



**Gottesdienste in allen
 Gemeinden
 der Seelsorgeeinheit**

Samstag, 10.06. Vorabendmesse

19:00 Uhr in Dautmergen + Hausen

Sonntag, 11.06. Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilen + Ratshausen

09:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) in Zimmern

09:30 Uhr Hl. Messe in Dormettingen

10:15 Uhr Hl. Messe in Schömburg + Schörzingen

10:15 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) in Dotternhausen

Donnerstag, 15.06. Fronleichnam mit Prozessionen

08:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) in Schömburg

08:30 Uhr Hl. Messe in Schörzingen, Zimmern und Dormettingen

09:00 Uhr Hl. Messe in Hausen, Ratshausen + Weilen

09:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) in Dotternhausen

10:15 Uhr Hl. Messe in Dautmergen

Gedankenstoß

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Ich wünsche dir ...

Wenn ein Kind in meiner Grundschulklasse Geburtstag hat, feiern wir das mit Kuchen und Glückwünschen. Dazu darf jeder Mitschüler reihum dem Geburtstagskind etwas wünschen. Oft kommen dann Sätze wie: »Ich wünsche dir viele Freunde!«, oder: »Ich wünsche dir, dass du immer gesund bleibst und gute Noten bekommst!« Sehr oft hörte ich allerdings auch den Satz: »Ich wünsche dir viel Geld!« Ich war verwundert, dass schon kleine Kinder Geld als so etwas Wichtiges ansehen. Es stimmt, dass Geld im Leben sehr nützlich sein kann, und wahrscheinlich ist Geld für manche Erwachsene eins der wichtigsten Dinge. Doch gibt es nicht auch noch Wichtigeres? Als Petrus einmal von einem Gelähmten um Geld gebeten wurde, antwortete er freiheraus: »Silber und Gold besitze ich nicht, was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazaräers: Geh umher!« Das ist interessant: Geld konnte Petrus nicht geben. Offensichtlich erachtete er etwas anderes als wichtiger. Das konnte er dem gelähmten Mann geben. Durch die Kraft Jesu wurde dieser geheilt. Sein Leben wurde dadurch viel mehr bereichert, als es durch Geld hätte geschehen können. Jesus erfüllte ein tieferes Bedürfnis dieses Mannes: Er schenkte Heilung und veränderte damit sein Leben grundlegend. Auch wenn wir nicht gelähmt sind, so gibt es doch Bereiche in unserem Leben, vielleicht tief in unserem Inneren, in denen wir Heilung dringend benötigen. Da gibt es vielleicht kaputte Beziehungen, zerbrochene Herzen und seelische Wunden, die niemand so schnell sieht. Jesus will uns nicht Reichtum und Wohlstand schenken. Er sieht unsere tieferen Bedürfnisse. Er will Heilung schenken überall dort, wo die Sünde Schaden angerichtet hat und es Verletzungen und Wunden gibt.

Michaja Franz © Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Dillenburg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 9. Juni 2017

18.00 - glauben-BETEN-leben. Lobpreis und Gebet im
 21.00 Uhr Gemeindezentrum Schömburg. Teilnahme zu jeder vollen Stunde möglich. (Info: Anna Ruggaber, Tel: 07427/8606)

Sonntag, 11. Juni 2017 – Pfarrer Stefan Kröger, Liturgie; Diakon Roland Eckert, Predigt

10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Schömburg
 17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15. Info: Jan Ruggaber 07427/8606

Dienstag, 13. Juni 2017

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Gemeindezentrum Schömburg
 Ansprechpartner: Elisabeth Landenberger, Tel. Nr. 07427/404

Donnerstag, 15. Juni 2017 – Fronleichnam

9.30 Uhr Christustag der Ludwig-Hofacker-Vereinigung bis ca.
 12.45 Uhr in der Stadthalle in Balingen unter dem Thema: „Jesus sehen“ mit Landesbischof i.R. Dr. Gerhard Maier, Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf, Philippus Maier, Onstmettingen, Frau Marlene Trick, Freudenstadt, dem Posaunenchor Heselwangen, Jane Walters (Gesang) und Birgit Genter (Klavier).

Vertretung im Pfarramt in dringenden Fällen von Montag

12.06.2017 bis Sonntag, 18.06.2017: Pfarrer Dirk Hahn vom Pfarramt Laufen (Tel. 07435/910247) und Pfarrer Ingo-Christoph Bauer vom Pfarramt Zillhausen-Steichen (Tel. 07435/1658).

Wir blicken miteinander auf ein von unserem HERRN reich gesegnetes und erlebnisreiches Fest anlässlich des Jubiläums unseres Gemeindezentrums in Schömburg zurück.

DANKE an alle, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!





Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Pfarrerin Christine von Wagner

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

E-Mail: Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gemeindebüro: Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de



Freitag, 9. Juni 2017

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: All you can do or eat?!
Gemeindehaus Täbingen

Samstag, 10. Juni 2017

19.30 Uhr Sportla: Jugendkreis Volltreffer, Sportplatz Täbingen

Sonntag, 11. Juni 2017 – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin von Wagner

Das Opfer erbitten wir für die Diakonische Bezirksstelle.

18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft

Dienstag, 13. Juni 2017

9.15 Uhr Spatzennest

19.30 Uhr Sportla: Jugendkreis Volltreffer, Sportplatz Täbingen

Mittwoch, 14. Juni 2017

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 15. Juni 2017 – Fronleichnam

Freitag, 16. Juni 2017

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Ich bin gewiss ...
Jugendhaus Leidringen

Samstag, 17. Juni 2017

19.30 Uhr Sportla: Jugendkreis Volltreffer, Sportplatz Täbingen

Sonntag, 18. Juni 2017 – 1. So nach Trinitatis

8.50 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Kiefner

Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft

Während der Pfingstferien treffen sich die Gruppen je nach Absprachen.



Vereinsnachrichten



Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

SHG-Treffen am 10. Juni 2017

Über sieben Brücken musst Du gehen ... Verarbeitung der Seheinschränkung

Jeder kennt das Lied „über sieben Brücken musst Du gehen“ und es ist tatsächlich oft so. Manche brauchen nur eine oder zwei Brücken, zur Verarbeitung einer körperlichen oder seelischen Einschränkung bedarf es meist doch der berühmten sieben Brücken.

Das Augenlicht schwindet langsam aber stetig und die Angst vor einer völligen Erblindung raubt den Schlaf, macht wütend und lässt Sie zeitweise resignieren? Wir möchten uns am **Samstag, den 10. Juni 2017 ab 15.00 Uhr in der Sportheim-Gaststätte des TSV Frommern, Zeitentalstr. 25, 72336 Balingen-Frommern** genau diesem Thema annehmen. Als Moderator und Referenten stehe ich als Sozialarbeiter aber auch als selbst blinder Mensch für dieses enorm wichtige Thema bereit, viele Fragen zu beantworten und Zweifel und Ängste zu entkräften. Lösungen oder ganz andere Wege (wie eigentlich geplant) gibt es immer – es gibt viele gute Beispiele anhand von glücklichen, seheingeschränkten oder blinden Mitgliedern, welche Sie alle kennenlernen können.

Wir begrüßen zudem die Firma Okuvision GmbH mit einem Referat. „Neue Perspektiven bei Retinitis Pigmentosa“. Retinitis Pigmentosa (RP) ist die Bezeichnung für eine Gruppe von erblichen Augenkrankheiten, die eine Zerstörung der Photorezeptoren der Netzhaut zur Folge hat. Eine Elektrostimulations-Therapie bietet die Chance, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch bei gemütlichem Beisammensein besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema Auge und dem Thema Schwerbehindertenausweis.

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten, der Anrufbeantworter ist auch aufnahmebereit: Telefon: 0 74 27 – 466 037 5, E-Mail: kg-zollernalb@abs-hilfe.de
Ihr Harald Eigler, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Leiter der Kreisgruppe



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Albverein wandert im Hegau zum Aachtopf

Am vergangenen Sonntag machte sich eine Wandergruppe aus Dotternhausen auf den Weg ins Hegau. Wanderführer Franz Rebstock hatte eine herrliche Rundwanderung rund um den Aachtopf organisiert. Auf der Hinfahrt wurden die Wanderer noch von Regenschauern begleitet. Am Zielort Eigeltingen angekommen, erwartete die Wanderer schönsten, fast hochsommerliches Wanderwetter. Auf herrlichen Waldwanderwegen ging's zunächst leicht bergan, durch lichten Laubwald, dessen hohe Luftfeuchtigkeit und die hohen Temperaturen den Wanderern schon erste Schweißperlen auf die Stirn trieben. Eine Rast hoch über der Aachquelle belohnte die Wanderer mit einer grandiosen Aussicht auf die Aach. Beim Aachtopf handelt es sich um die wasserreichste Karstquelle Deutschlands. Die durchschnittliche Schüttung beträgt rund 8.590 Liter pro Sekunde. Diese kann jedoch bis zu einer Schüttung von 24.000 Litern pro Sekunde anwachsen. Das Wasser dieser Karstquelle stammt hauptsächlich aus der zwischen Immen-



dingen, Möhringen und bei Fridingen versickernden Donau. Schon im Mittelalter wurde die Wasserkraft zum Betreiben von Mühlen benutzt. Durch die Begradigung 1935/1936 wurde die Wasserkraft einem Elektrizitätswerk zugeführt.

Am Aachtopf wurde ausgiebig Mittagsrast gemacht. Dieses herrliche grüne Idyll, welches mit Strömungen und Strudeln anschaulich zeigt, welche Kraft Wasser entwickeln kann, lud geradezu ein, sich bei Kaffee und Kuchen, herrlichen Eiskreationen oder einem deftigen Vesper ausgiebig zu erholen und Kraft zu tanken für die letzte Etappe der insgesamt 14 km langen Wanderung. Mit einer abschließenden Einkehr im Gasthaus Hirsch in Dotternhausen ließ man den wundervollen Wandertag ausklingen. Die Teilnehmer bedankten sich bei Franz Rebstock für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung dieser Wanderung.



Die Schüler in der Traumwelt mit dem Kapitän Maximilian Wiedl



Paraderollen für Natalie Albert und...



Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Erfolgreiche zweite Aufführung des Kindermusicals

Auch unsere zweite Aufführung des Musicals „Gefangen in der Traumwelt“ war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an das tolle Publikum für den herzlichen Applaus und die vielen wunderbaren Feedbacks danach. Wir vom Show & Tanz Verein bedanken uns auch bei den vielen Spendern und unseren Sponsoren für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Dies sind die Firma Holcim Süddeutschland GmbH, die Volksbank Albstadt eG, das Bistro Krokodil in Balingen, die Heilpraktikerin Elke Wochner, die Heco Entsorgungs GmbH & Co.KG und das Vermessungsbüro Uttenweiler.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Vorverkaufsstellen, der Volksbank Albstadt, der Bäckerei Milles und bei der Familie Bertels. Danke an unseren Fotografen Günther Schmidt und an unseren Filmer Edwin Huber. Und zu guter Letzt geht unser Dank an die Gemeindeverwaltung und an den Hausmeister Klaus Rudek.



und Horst Birnstill



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Abteilung Fußball

2. Mannschaft

Heimniederlage gegen den Meister im letzten Saisonspiel
Im finalen Spiel der Saison 2016/2017 bekam es unsere SGM mit dem Meister von der SGM TSV Stetten a.k.M./ SV Schweinungen zu tun und musste dabei eine in dieser Höhe unverdiente 0:4-Klatsche hinnehmen.

Von Beginn an zeigte sich unsere Elf gewillt, dem Meister Paroli zu bieten. In der vierten Minute hatte man in Person von Johannes Menne eine Doppelchance, die aber leider ungenutzt blieb. Die Gäste machten ihrerseits aus dem ersten vielversprechenden Angriff in Minute acht das erste Tor, als es dem Gästestürmer gelang, im zweiten Anlauf den Ball über die Linie zu befördern. Unsere Elf zeigte sich nur wenig geschockt und hielt weiterhin gut mit. Leider fiel aus den herausgearbeiteten Chancen kein Treffer. Da aber auch die Gäste kein weiteres Tor erzielten, ging es mit einem 0:1 in die Pause, das durchaus noch Raum für Hoffnungen auf einen Punktgewinn ließ. Kurz nach dem Seitenwechsel gelang dem Gast vom Großen Heuberg aber nach Abstimmungsschwierigkeiten in unserer Defensive das vorentscheidende 0:2 (48. Minute). In der Folge tat der Gast angesichts der schwülwarmen Witterung nur noch das Nötigste und unserer Elf fehlte es leider weiterhin an der notwendigen Konsequenz im Abschluss, sodass den Zuschauerinnen und Zuschauern im Gegensatz zur ersten Hälfte ein etwas müder Sommerkick geboten wurde. Dennoch gelangen den Gästen noch zwei Kontertreffer (75. und 90. Minute), die gewiss zu vermeiden gewesen wären und die auch sicherlich aufgrund der Leistung unserer Mannschaft zu viel des Guten waren. Nichtsdestotrotz stand zum Schluss eine 0:4-Niederlage zu Buche.

Insgesamt hat unsere junge Mannschaft aber eine gute Runde gespielt und mit Platz vier das Saisonziel oberes Tabellendrittel souverän erreicht. An dieser Stelle möchten sich Mannschaft und Trainerteam bei allen Fans, Gönnern und Unterstützern recht herzlich bedanken und allen eine entspannende Sommerpause wünschen, ehe es Ende Juli beim Oberhohenberg-Pokalturnier für unsere Elf schon wieder weitergeht.



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen lädt die Mitglieder und Partner zu einem gemütlichen Grillnachmittag ein.

Termin: 24.6.2017 um 15.00 Uhr

Ort: Wasenstraße 27 in Dormettingen bei Gottwald

Für Getränke und Grillgut wird gesorgt, wir bitten gute Laune mitzubringen.

Bitte meldet euch bis 06. Juni an, damit wir besser planen können.

Anmeldung: Tel. 07427-3051

Der Ortsverband informiert:

Große Rehamesse und VdK-Schulung am 5. Juli in Heilbronn

Der Sozialverband VdK lädt am 5. Juli zur Reha- und Gesundheitsmesse in die Harmonie Heilbronn ein. Die Ausstellung (10 bis 14.30 Uhr) findet anlässlich der VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter statt. Zur zertifizierten Fortbildung „Die Schwerbehindertenvertretung im betrieblichen Alltag heute und morgen“ werden 500 Vertrauensleute, Betriebs- und

Personalräte erwartet. Die Seminargebühr beträgt 110 Euro, eine Anmeldung unter www.vdk-bawue.de oder beim VdK Baden-Württemberg, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Fax (0711) 61956-99, a.unger@vdk.de, ist nötig. Im Gegensatz zur Tagung kann man die Messe ohne Anmeldung und Eintritt besuchen. Neben diversen VdK-Einrichtungen wie Patienten- und Wohnberatung, VdK Sozialrechtsschutz gGmbH und VdK Reisen stellen soziale Einrichtungen, Berufsförderungswerke, Behörden, Selbsthilfegruppen, Kliniken, Pflegestützpunkte, eine Behindertenfahrschule, Autoumrüster und Vertreiber von Rehaprodukten aus.



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),
Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
in der Schlossbergschule Dotternhausen



in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.



Wanderverein Dautmergen

Nachmittagswanderung Horb 11.6.

Nochmal einladen möchten wir zu unserer Nachmittags-Wanderung am kommenden Sonntag.

Am Neckar in Horb wird die 10-km-Rundtour beginnen. Nach dem Durchqueren der historischen Altstadt geht es über viele Treppen zu einem Aussichtsturm. Und dann halt „rund um Horb“. Zwischendurch ist auch eine Rast in einem Biergarten eingeplant. Abfahrt 13.00 Uhr am Bürgerhaus. Die Führung hat an diesem Tag Simone Alf.

Einkehrschwung

Bereits am Freitagabend (9.6.) treffen sich alle, die Lust zu einer kleinen Wanderung haben (bei der auch die flüssige Stärkung wieder nicht zu kurz kommen wird) um 19.30 Uhr am Bürgerhaus. Wäre schön, wenn sich wieder eine starke Gruppe dort einfinden würde!

Fernwanderung Neckarsteig

Hinweis: Zu dieser Wanderung war Anmeldung bereits im Frühjahr erforderlich. Weitere Anmeldungen sind nicht mehr möglich. Die angemeldeten Teilnehmer wurden über Details bereits durch den Wanderführer Wolfgang Kraft direkt informiert.

Termine:

9.6. Einkehrschwung
11.6. Nachmittagswanderung Horb



- 24.6. Abendwanderung Sonnwendfeier Plettenberg
 24./25.6. Fernwanderung Neckarsteig
 2.7. Nachmittagswanderung Harras

Über den schönen Wandertag am Höchsten haben wir schon im letzten Amtsblatt berichtet. Hier noch Bilder dazu.



Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen
 Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
 naturschutzbuero@online.de
 www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
 Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
 Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Donnerstag, 08. Juni:

- NABU-Stammtisch in Rosenfeld ab 20 Uhr Gaststätte „Rosenhof“

Samstag, 10. Juni:

- Naturkundliche Führung des NABU in die Schlatter Heide. Treffpunkt 14 Uhr Sportplatz Schlatt, Leitung: Hans-Peter Ulrich

Sonntag, 11. Juni:

- Naturkundliche Exkursion der IGNUK ins NSG Wacholderbusch. Treffpunkt 9 Uhr am Züchterheim Hausen i.K., Leitung: Wolf Richter - anschließend gemeinsames Grillen im Scharlenbachtal
- Alb-Guide-Tour 28: Künstler, Kelten und Kohorten – mit NABU-Alb-Guide Guido Burry zu Geschichte und Geschichten rund im Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal. Treffpunkt 12.30 Uhr am Parkplatz der „Metzgerei und Wasenstube“ in Weilen u.d.R.

Voranmeldung erforderlich unter 07427-69050 oder 0160-97 53 70 03

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.
 Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns **jeden Montag**, um 20.00 Uhr im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.
 Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert

Bund der Landjugend (BdL) Württemberg-Hohenzollern e.V.

Spiel, Spaß und Action bei den Kinder- und Jugendfreizeiten vom Bund der Landjugend (BdL) Württemberg-Hohenzollern e.V.

Lust auf Abenteuer, Spaß, viele Gleichgesinnte und Action? Dann seid ihr bei unseren Freizeiten genau richtig! Für **Neun- bis Zwölfjährige** bietet der BdL die **Landkinderfreizeit „KIKERIKI – und täglich grüßt der Gockel!“** an. Das Zeltlager findet vom **12. – 19. August 2017** in Feldmoos bei Fronhofen im Landkreis Ravensburg statt. Wer eine Woche Natur pur, Kameradschaft und Zeltlagerromantik erleben möchte, ist hier genau richtig. Natürlich stehen auch tolle Aktionen wie Nachtwanderung, Motto Abende oder Großgruppenspiele auf dem Programm.

Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt **140 €**, **Geschwister zahlen 125 €**.

Zu alt für die Kinderfreizeit? Kein Problem – die **Teeny Freizeit** ist für alle Jugendliche zwischen **13 und 15 Jahren**. Sie findet ebenfalls vom 12. – 19. August 2017 in der Region Allgäu statt (Abfahrt ist in Bad Waldsee). 23 Jugendliche und ein vierköpfiges Betreuersteam reisen gemeinsam ins Allgäu und wohnen in einem Selbstversorgerhaus. Zum Programm gehören u. a. Wasserski fahren, Sommer-Biathlon, Tube-Tracking, der Besuch eines Königsschlusses und eine Stadttour. Diese Woche wird auf alle Fälle ein spannendes Abenteuer!

Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt **270 €** für BdL-Mitglieder, **280 €** für Nichtmitglieder.

Immer noch zu alt? Auch kein Problem – denn für alle zwischen **16 und 18 Jahren** gibt es unser **Teeny Actioncamp**. Vom 03. – 06. August 2017 ist hier eine Menge Action in Österreich angesagt (Abfahrt ist in Bad Waldsee). Das Programm ist gerade in Planung – auf Paint-Ball-Spielen könnt ihr euch bereits heute freuen.



Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt **ca. 225 €** für BdL-Mitglieder, **ca. 235 €** für Nichtmitglieder.

Nähere Informationen und Anmeldebögen gibt es beim Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., Holzstr. 15/1, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524/97798-0, Fax: 07524/9779888, E-Mail: bdl@lbv-bw.de oder als Download auf www.bdl-wueho.de



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schömberg

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 17.06.2017** von 08.30

Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 20.06.2017** und **Donnerstag, 22.06.2017** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Erste-Hilfe für Motorradfahrer in Balingen inklusive Motorradausfahrt durchs Donautal. Am **Samstag, 24.06.2017** von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Notfalltraining für Arztpraxen in Balingen. Am **Mittwoch, 28.06.2017** von 14.00 Uhr bis 17.45 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 01.07.2017** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Ebingen, Sonnenstr. 54. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Partnerschaftsverein Oberes Schlichemtal/ Val d'Oison

„Könntet ihr in diesem Jahr ausnahmsweise auf einen Stopp in Paris verzichten und dafür um 17 Uhr hier sein?“ So lautete die Mail von Alain Perrault, dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Val d'Oison im Vorfeld des diesjährigen Treffens. „Es gibt eine Überraschung.“ Und so traf die deutsche Gruppe pünktlich um 17 Uhr ein, fand aber zunächst nur die Familie, die die zwei Mädchen aus der Realschule aufnahm. Kurz darauf erschien auch Alain und geleitete den Bus nach St. Germain de Pasquier. Inmitten eines wunderschönen Parks lag das Herrenhaus, dessen Besitzer mit großer Freude die französischen und deutschen Mitglieder des Partnerschaftsvereins empfing und überaus großzügig bewirtete. „Leben wie Gott in Frankreich“ konnte so hautnah erlebt werden.

Am nächsten Tag fuhren alle zusammen mit dem Bus nach Vernon, einem typisch normannischen Ort, idyllisch an der Seine gelegen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter nach Giverny, wo sich Haus und Garten des Malers Monet befinden. Motive seiner Bilder, wie die japanische Brücke und der Seerosenteich, konnten so in Wirklichkeit bestaunt werden. Einziger Wehmutstropfen war, dass wegen des sonigen Wetters sehr viele Menschen dieselbe Idee gehabt hatten. So verbrachte man doch einige Zeit mit Schlangengestehen. Am Samstag heiratete die Tochter eines Ehepaars, das auch zum Partnerschaftsverein gehört. Wenn auch die meisten deutschen Teilnehmer den französischen Texten in der Kirche nicht immer folgen konnten, so konnten sie immerhin bei einigen Gospelsongs mitsingen. Nach dem Sektempfang, zu dem die Gruppe ebenfalls eingeladen war, blieb nur wenig Zeit, sich auf den Festabend vorzubereiten. Der stand unter dem Motto „Hut“. Alle hatten von zu Hause Hüte mitgebracht und so bestaunte man sich zunächst einmal gegenseitig.

In ihrer Ansprache betonte Karin Wenzig – Luck, die Vorsitzende des deutschen Partnerschaftsvereins, wie wichtig es sei, dass Frankreich weiterhin zu Europa gehöre und besonders die Jugend wieder für das Projekt Europa begeistert werden müsse.

Am Sonntagmorgen ging es um 9.30 Uhr wieder auf die Heimreise. „Au revoir bis zur Wanderung im Oktober!“ So fiel der Abschied nicht so schwer.



Stadthalle Balingen:

Infos zu den Veranstaltungen unter:

www.stadthalle.balingen.de

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der Stadthalle Balingen und alle Easy-Ticket-Veranstaltungen:

Rathaus Balingen, Infothek, Färberstr. 2, 72336 Balingen, Montag - Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Theaterkasse am Haupteingang der Stadthalle Balingen: Theaterkasse geschlossen

Karten-Tel.: 0 74 33 / 90 08 – 4 20

Montag – Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr, Freitag 10.00 – 12.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Bei Veranstaltungen ist die Tageskasse jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen geöffnet.

Online reservieren: www.stadthalle.balingen.de

Hof der Stadthalle Balingen / Open-Air Theater:

Mittwoch, 28.06.2017 – Gaisburger Marsch, Theater Lindenhof
Donnerstag, 29.06.2017 – Schwäbisches Roulette, Hämmerle & Leibssle

Messegelände Balingen:

14. – 19.06.2017: 25. Balingen Volksfest

Mit Festzelt und großem Vergnügungsparkt

www.goeckesmaier-balingen.de/balingen-volksfest

Sicherheitstraining für Auto- und Motorradfahrer auf dem Verkehrs- und Sicherheitsgelände der Messe Balingen

- Veranstalter: ADAC WürttembergInfo und Termine: ADAC Stuttgart, Tel.: 07 11 / 28 00 21 29 7

- Veranstalter: Verkehrswacht Zollernalbkreis e. V. Info, Termine und Anmeldung: www.vwzak.de oder Tel.: 07433 / 10641 Donnerstag, 13.07. – Samstag, 15.07.2017: Bang Your Head-Festival!!!! Infos: www.bang-your-head.de

Flohmärkte auf dem Parkplatz bei der SparkassenArena:

24.06.2017

Samstags, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen beim jeweiligen Veranstalter (siehe Plakatierung / Zeitungswerbung)

Infos auch bei der Verwaltung der Stadthalle Balingen, Tel.: 0 7433 / 90 08 0.

Zehntscheuer Balingen:

Die Zehntscheuer Balingen beherbergt nicht nur das Heimatmuseum und die Friedrich-Eckenfelder-Galerie, sondern bietet auch Raum für abwechslungsreiche Sonderausstellungen. Eintrittspreise: Frei ins Heimatmuseum und Eckenfelder-Galerie

Infos: www.balingen.de

bis - 22. Oktober 2017

Saurier & Co. – Abenteuer Urzeit

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr

Führung nach Vereinbarung. Infos unter: 07433/9008-410



Rathausgalerie Balingen:

bis 23. September 2017

A.R. Penck – Arbeiten auf Papier

Eintritt frei.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Klangschalenmeditation und Klangreisen

Das Seminar findet am Sonntag, 18. Juni 2017 von 14.30–18.00 Uhr (30 Minuten Pause) im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Wolf-Kirschenlohr, Dipl.-Biologin, Fachapothekerin für Prävention und Gesundheitsförderung, Ausbildung in Klangschalenmeditation und -massage, aus Balingen.

„Es grünt so grün ... – Wildkräuter in Hülle und Fülle“

Der Kochabend im Rahmen der Montagsreihe von „Frauen- f l u g“ findet am Montag, 19. Juni 2017 von 18.30-21.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Elke Beiter, zertifizierte Gesundheits- und Präventionsberaterin, aus Haigerloch.

„Frau Veiglhofer verpilgt sich“ – Handverlesenes einer Kabarettistin auf dem Jakobsweg spanisch umrahmt von der Konzertgitarre

Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Künstler sind Gabi Lodermeier, Kabarettistin, Sängerin, bekannt aus Herbert und Schnipsi und Nachschlag, aus München und Laurenz Schoon, Dipl.-Musiklehrer, Meisterkursen u.a. bei Alvaro Pierri, aus Seeshaupt. **Der Vorverkauf hat begonnen.**

Wenn der Körper spricht, ist die Sprache Gott – Innen und außen existentiell gesunden

Das Abendseminar findet am Dienstag, 27. Juni 2017, von 18.30–21.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Friedgard Blob Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, int. zert. Focusing Ausbilderin TFI/FN, Lehrberaterin und Gesprächstherapeutin GwG, aus Tübingen.

„Ein Abend mit provenzalischen Essen, Wein und Musik“

Der Erlebnisabend im Rahmen der Montagsreihe von „Frauen- f l u g“ findet am Montag, 03. Juli 2017 von 19.00-22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat das Team vom „Frauen- f l u g“. **Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de**



Gastschülerprogramm

Dringender Hilferuf für 5 Jungen und 9 Mädchen aus Russland (Samara und St. Petersburg)!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für 14-17-jährige Gastschüler aus Russland ganz DRINGEND für den Zeitraum von **23.06. - 25.07.2017** aufgeschlossene Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.** Nähere

Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**



Informationen über den Beruf des Zimmerers – das Sommercamp

Das Bildungszentrum Holzbau in 88400 Biberach - die über-

betriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer in Baden-Württemberg - bietet im Sommer ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers näher kennenlernen möchten. In einem abwechslungsreichen Programm von Arbeit und Freizeit können Schüler, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen. Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum: info@zimmererzentrum.de oder telefonisch 07351-44 091 0

Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>

Managementkompetenzen mit Baubereich:

Projektmanagement/Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Bauen ist ein komplexes Thema geworden: Immer mehr Firmen sind an einem Bauprojekt beteiligt, immer internationaler ist die Besetzung. Für die Koordination und Abwicklung solcher Vorhaben sind Projektmanager gefragt, die als Generalisten ein Auge aufs Ganze haben und die verschiedenen Abläufe aufeinander abstimmen.

Das interdisziplinäre Studium vermittelt die technischen Grundlagen des Bauingenieurwesens sowie wirtschaftliche, rechtliche und soziale Kompetenzen. Kosten- und Terminplanung sind die Schwerpunkte des praxisnahen Studiums, wichtig sind auch die Schlüsselqualifikationen, Digitalisierung und Kommunikation. Zahlreiche Kontakte zu Firmen und ausländischen Hochschulen eröffnen vielfältige Möglichkeiten.

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die in der Baubranche Führungspositionen anstreben:

- Abschluss: **Bachelor of Engineering** (nach 7 Semestern) und **Master of Engineering** (nach 3 weiteren Semestern)
- Internationaler Austausch mit Irland, Kanada, Schweden, Vietnam (englischsprachig)

und Argentinien (spanischsprachig)

Bewerbungsschluss für Studium im Wintersemester: 15. Juli 2017

Studienplätze: 30

Informationen und Online-Anmeldung unter:

Hochschule Biberach, Helga Tröster 07351 / 582-351, Email: troester@hochschule-bc.de

www.hochschule-biberach.de, www.hochschule-biberach.de/web/projektmanagement/bachelor-studiengang

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die zarten Gelenke der Finger an Arthrose erkranken, ist dies besonders bitter. Sie schmerzen dann nicht nur, sind nicht nur entzündet und verdickt, es bilden sich oft auch auffällige Knötchen, und die Spitze des Zeigefingers verbiegt sich zum kleinen Finger hin. So leiden viele Betroffene auch an den sichtbaren Veränderungen ihrer einst so schönen Hände. Zudem fallen so manche Gegenstände aus der Hand und selbst einfachste Alltagsbewegungen sind nur



noch mühsam möglich. Welche Behandlungsform ist nun die wirksamste und wird dennoch viel zu wenig empfohlen? Zu die-

ser und allen anderen Arthroseformen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).



Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

ÄRZTE

Praxis Dr. Weber und Weber

Die Praxis ist vom
21.06.2017 – 30.06.2017
geschlossen.

GESCHÄFTSANZEIGEN



Wärmepumpen

...nutzen erneuerbare Energie

KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto • Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX




Sozialstation

Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Telefon: 0 7428 / 94 53 00
oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info

**Kompetenz und Erfahrung
sind unsere Stärken.**
Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

Tagespflege der Sozialstation

... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info




Kaminöfen

mit Verbrennungsautomatik

KROHN+GÖHRING bad heizung klima kaminöfen
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

STELLENANGEBOTE



BESTE HANDWERKSQUALITÄT MIT TRADITION SEIT 1914.
BACKHAUS MAHL
 www.backhausmahl.de

Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Teilzeit oder auf 450-€-Basis am Wochenende für unsere Standorte in Albstadt-Ebingen, -Tailfingen und Bitz

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Zu Ihrer Entlohnung gehören eine übertarifliche Bezahlung sowie Sonn- und Feiertagszuschläge.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
 Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. k. M.
 personal@backhausmahl.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 80 Jahren



Qualifizierte Unternehmen sind berechtigt dieses Fachzeichen zu führen

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

☎ 0741 / 48010

Bestattungen Trauerberatung

78628 Rottweil · Marxstraße 2
 www.hertkorn-bestattungen.de



SCHÖNER EINRICHTEN SCHÖNER WOHNEN

Raum
Weite
Platz
Schutz

- Gardinen, Falstores
- Bodenbeläge + Teppiche
- Markisen, Sonnensegel
- Insektenschutz
- Polsterarbeiten



SAUTER  **GmbH**
 RAUMAUSSTATTUNG

72336 Balingen-Frommern
 Jahnstraße 5
 Telefon 07433 36061
 Telefax 07433 381595
 raumausstattung.sauter@t-online.de



Wir fordern Engagement und anerkennen Leistung.

Die Holcim (Süddeutschland) GmbH ist eine Tochtergesellschaft des weltweit führenden Baustoffproduzenten LafargeHolcim, Jona/Schweiz. Die Kernbereiche des Unternehmens sind Zement, Kies und Beton. Holcim ist in Süddeutschland mit dem Zementwerk in Dotternhausen und Kies- und Betonwerken in den Regionen Stuttgart, Karlsruhe und Weil am Rhein/Lörrach vertreten. Als zuverlässiger und zielorientierter Partner engagieren wir uns täglich aufs Neue für die hohe Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte. Aus der Fusion der beiden gleichberechtigten Partner Holcim und Lafarge ist im Jahr 2015 das Unternehmen LafargeHolcim entstanden. LafargeHolcim ist in 90 Ländern tätig und beschäftigt 115.000 Mitarbeiter. Der Branchenführer hat sich zum Ziel gesetzt, eine neue Ära der Spitzentechnologien und Innovationen in der Baustoffindustrie einzuläuten und so den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Für unser Zementwerk in Dotternhausen suchen wir baldmöglichst eine/n

Mitarbeiter Reinigungsservice (m/w) auf 450 € - Basis

Ihr Profil

- Ausgeprägtes Bewusstsein für Ordnung und Sauberkeit
- Flexibilität
- Selbständiges Arbeiten
- Sie sind bereit, auch abends sowie am Wochenende Ihren Einsatz zu leisten

Ihre Aufgaben

- Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Bereich Reinigung (Administration, Labor, Zentraler Leitstand, Kantine, Werkforum)
- Verantwortung für die gründliche Reinigung in den oben genannten Bereichen
- Es handelt sich um eine volle 450.- € Tätigkeit, mit 40h / Monat

Fühlen Sie sich herausgefordert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Wir bevorzugen Online-Bewerbungen über unsere Homepage (www.holcim.de/sued). Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Organization & Human Resources, Frau Stefanie Hörmann, Telefon 07427-79 204, gerne zur Verfügung.

Holcim (Süddeutschland) GmbH
 Organization & Human Resources
 72359 Dotternhausen



Entsorgungsfachbetrieb - Containerservice - Rohstoffe

www.heco-entsorgung.de

Entsorgungsfachbetrieb Containerservice - Rohstoffe

HECO GmbH & Co. KG | Im Hofstätt 10 | 72359 Dotternhausen
 Tel.: 0 74 27 - 61 37 | Fax: 0 74 27 - 61 38 | Mobil: 0171 - 7 72 93 37

Metallbau Burkhardt

Qualität vom Fachmann GmbH

Wir suchen Sie

Schlosser / Metallbauer / Helfer für unsere Fertigung und Montage

in Vollzeit / Teilzeit
 gerne auch ältere, körperlich belastbare
 Handwerker

Bewerbungen bitte an:

Metallbau Burkhardt GmbH Zinkenstraße 7 Tel. 07427 947175
 A. Burkhardt 72359 Dotternhausen Fax 07427 947176
 www.metallbau-burkhardt.de • info@metallbau-burkhardt.de

Gezielt und günstig werben!



Wir helfen Ihnen
im Trauerfall

Bestattungen
RUTH H A F A

Tag und Nacht
erreichbar!

72355 Schömberg-Schörzingen

Telefon 0 74 27 - 23 18